

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 4 (1900)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Weihnachtsglocken  
**Autor:** Dilger, Elise  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-575383>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

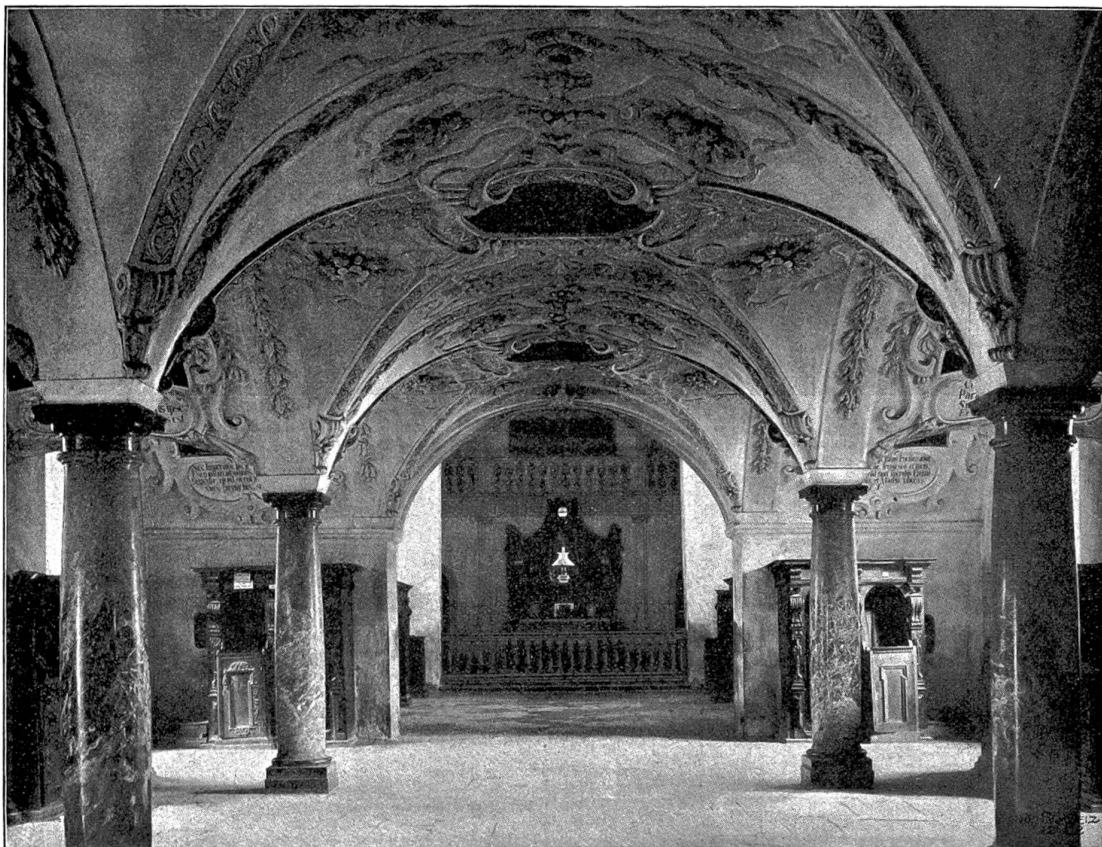
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liegt im Strahlenglanz der Sonne  
Noch ein Giland in den Bergen  
Zwischen Ezel und den Mythen;  
Schnee und Eis, wie Damentränen,  
Funkeln an den ernsten Tannen,  
Wie ein Schmuck, gemacht von Zwergen.  
Ob dem Giland gliht der Himmel  
Wie zwei Augen voller Träume.

Um die weltverlorne Waldstatt  
Weh'n des Schneekleids weiße Säume.  
Durch das Thal hin geht ein Läuten,  
Statt dem Jubellied der Verchen  
Und ein heimwehtrunknes Blauen;  
Stille sonst, nur Uns'rer Frauen  
Brunnen, wie der Born der Gnade,  
Plätschert in dies Wintermärchen.



Einsiedeln: Die Beichtkapelle im Kloster. Phot. Photoglob, Zürich.

## ❖ Weihnachtsglocken. ❖

Verderbensinnend schleicht im Tannendunkel  
Des Todes schattengraue Nachtgestalt,  
Mit hohlen Augen auf die Beute lauernd,  
Um die er seine Knochenfinger krallt.  
Durch Ast und Zweige rieseln flocken,  
Und fernher klingen Weihnachtsglocken.

Auf frischen Schnee das blasse Haupt gebettet,  
Ruh't Zingarella, das Zigeunerkind;  
Es zuckt der liedersüße Mund im Tode,  
Und über ihre Stirne streicht der Wind.  
Die Sterne glüh'n — die Pulse stocken —  
Und fernher klingen Weihnachtsglocken.

Elise Dilger, Bienna.

